

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 21



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!

Die Kürbis-Charity im Alpenhotel Altmünster war eine gelungene Veranstaltung. Die Köche zauberten allerhand Köstlichkeiten aus unseren Kürbissen auf den Tisch, serviert in sieben Gängen auf besonderem Porzellan-Geschirr, Frau Gundi Gröller bereitete alles liebevoll vor, Getränke, Musik, eine Bilderfolge informierte über unser Waisenhaus. BTV Bezirksfernsehen war auch da. Die Reportage ist zu bewundern ab Montag, 28. Oktober, aber auch im Internet unter www.btv.cc - Salzkammergut. Alles wurde von Frau Gundi Gröller in großzügigster Weise kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gäste revanchierten sich mit entsprechenden Spenden, die unserem Waisenhaus zu Gute kommen. Einige Paten und Patinnen waren auch da. Wer diesmal keine Gelegenheit hatte zu kommen, sei getröstet: Frau Gröller möchte die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen. Wir werden uns bemühen, die benötigten Kürbisse aus unserem Garten beizustellen. Die Köche haben schon bekannt gegeben, welche Kürbissorten sie sich wünschen.

Unser Waisenhaus geht jetzt schon ins fünfte Jahr, alles läuft recht gut, keine größeren Probleme - bis vor einem Monat. Da hat es uns ein wenig erwischt.

Zunächst ist einmal die Wasserversorgung von Pang Kham zusammengebrochen. Es dauerte Wochen, bis die defekten Rohrleitungen repariert werden konnten. Pastor Sumlut Tang Ji bewährte sich aber als Krisenmanager. Er fand eine Möglichkeit, wo die Kinder duschen und die Wäsche gewaschen werden konnte. Das Trinkwasser organisierte er per Tankwagen. Acht Transporte waren notwendig, das kostet leider einiges extra.

Größere Sorgen macht uns aber der Umstand, dass ein Oberst der Wa Rebellenarmee das Nachbargrundstück gekauft hat und dort ein größeres Haus errichten will. Die erste Aktion des Baggers war, dass er unser Stromkabel, das von dem blauen Haus mit dem Bambus zum Waisenhaus führt, abgerissen hat. So etwas passiert ja bei uns auch gelegentlich. Der Oberst war aber bisher nicht ansprechbar und ist noch dazu als

besonders grausam und ekelhaft zu den eigenen Soldaten und der Bevölkerung bekannt. Die Christen mag er sowieso nicht. Von den Behörden ist in so einem Fall überhaupt keine Hilfe zu erwarten. Also, möglichst Streit vermeiden. Provisorisch bekommen wir daher jetzt den Strom vom WRCC Gebäude oberhalb. Wenn das E-Werk keine vernünftige Lösung anbietet, sollen sie prüfen, wie es kostenmäßig mit einem kleinen Stromerzeuger aussieht. So etwas gibt es ja billig aus China. Viel Strom brauchen sie ja nicht, und auch nicht ständig, gerade zur Beleuchtung, Elektrogeräte haben sie eh keine.

Hoffentlich tummeln sich auf dem Nachbargrundstück später nicht zu viele Soldaten, das wäre für die Kinder nicht günstig. Wir haben gebeten, jegliche Provokationen zu vermeiden. Damit beim Spielen nicht zu oft Bälle auf das Nachbargrundstück fallen, sollte der Zaun verstärkt werden. Da hat sich der Pastor mit den Jugendlichen gleich ans Werk gemacht.

Vielleicht machen wir uns unnötige Sorgen, und der Oberst ist eh ganz nett und lässt sich eines Tages taufen - aber sicher ist sicher.

Mit herzlichen Grüßen
Für die Pfarrcaritas Traunkirchen
Ewald und Erika Fink
4801 Traunkirchen
Mitterndorf 73
Tel. 07617 2496

**Caritas
&Du**
မိဘမဲ့ကလေး

21. Oktober 2013

Bankverbindung:
Pfarramt Traunkirchen Caritas Auslandshilfe
Konto 5916242, BLZ 34510
Neu: IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZ00AT2L510